

Laura Therese Harth

WS'18/19 • Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Übung 2
 Rückläufer = 48 • Formular w_U-BA-D • Umfrage-Typ "Übung"

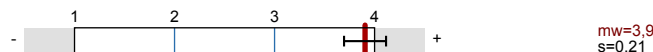


Globalwerte

2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden

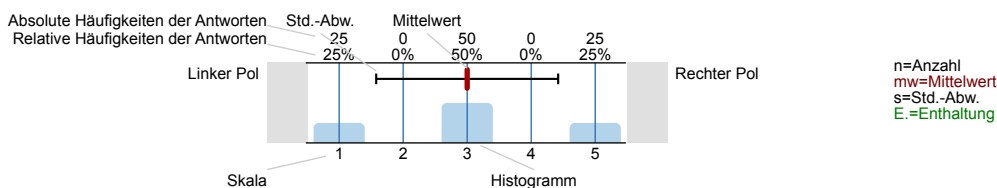


4. Interessantheit und Relevanz



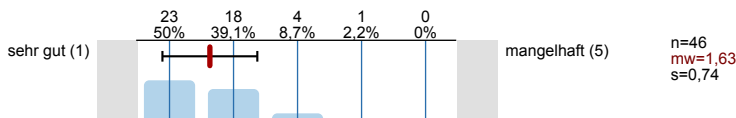
Legende

Fragetext

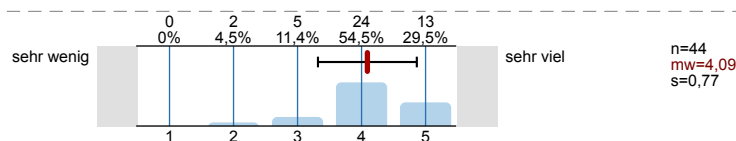


1. Globale Veranstaltungsbeurteilung

1.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

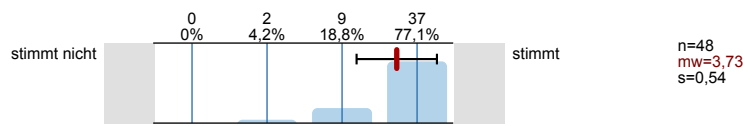


1.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

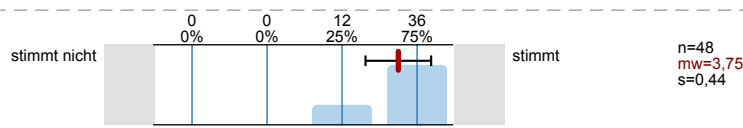


2. Planung und Darstellung

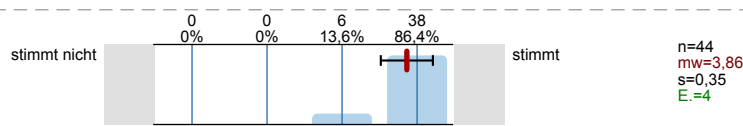
2.1) Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung



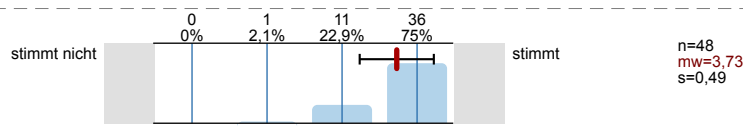
2.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



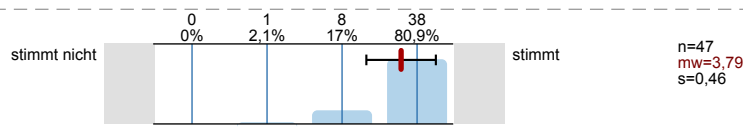
2.3) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt



2.4) Der Dozent/die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

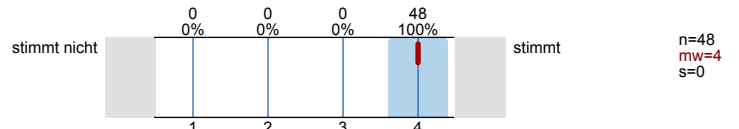


2.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z. B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

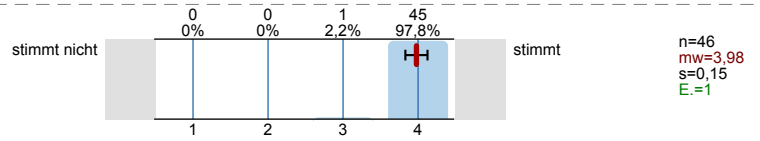


3. Umgang mit den Studierenden

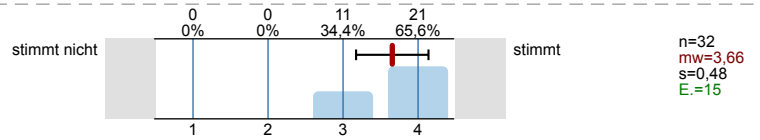
3.1) Der Dozent/die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



3.2) Der Dozent/die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



3.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



3.4) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 3.3), weil...

sehr engagierte Dozentin

Gute Betreuung, denn die Lehrer sind sehr dynamisch und erklären sehr gut die Konzepte.

Gut, weil zeit

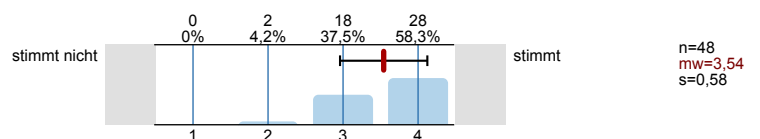
bitt die Folien der Übung früher hochladen

Gute Betreuung, nette und offene Dozentin

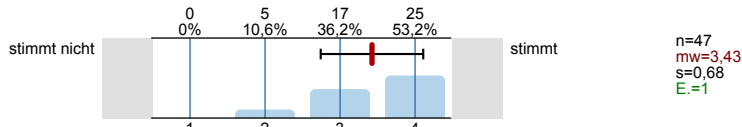
kein Frontalunterricht, sondern Interaktiv

4. Interessantheit und Relevanz

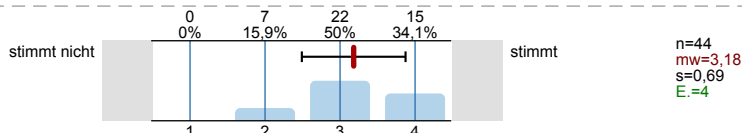
4.1) Der Dozent/die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant



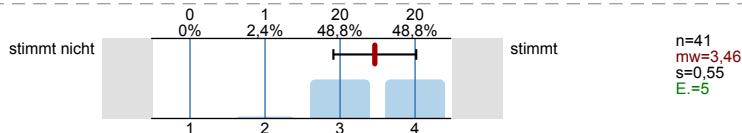
4.2) Der Dozent/die Dozentin verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes



4.3) Der Dozent/die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)

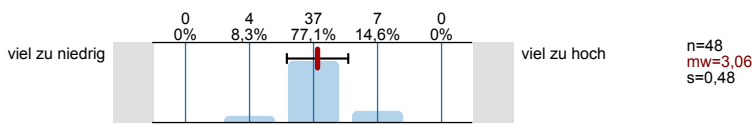


4.4) Der Dozent/die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge etc.)

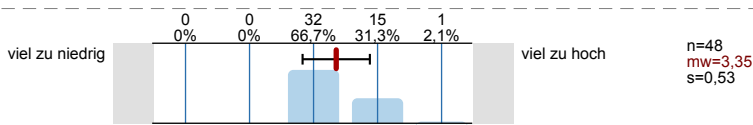


5. Schwierigkeit und Umfang

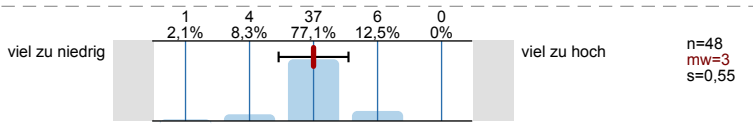
5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



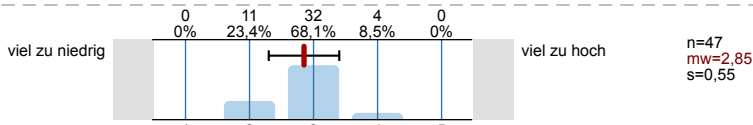
5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

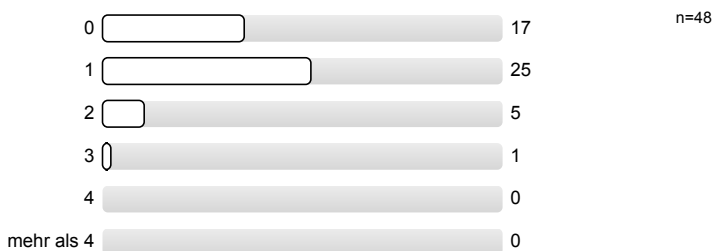


5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



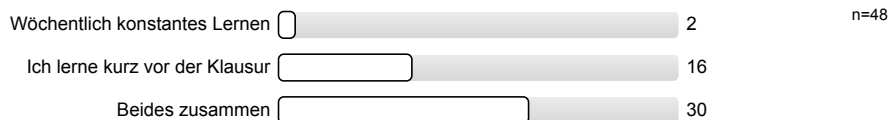
6. Selbststudium

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

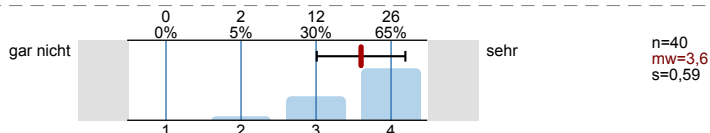


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

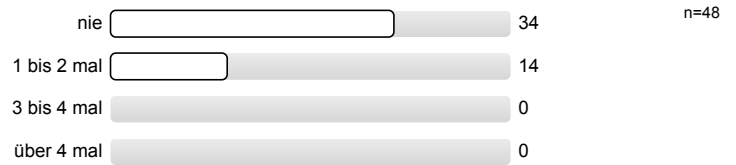
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



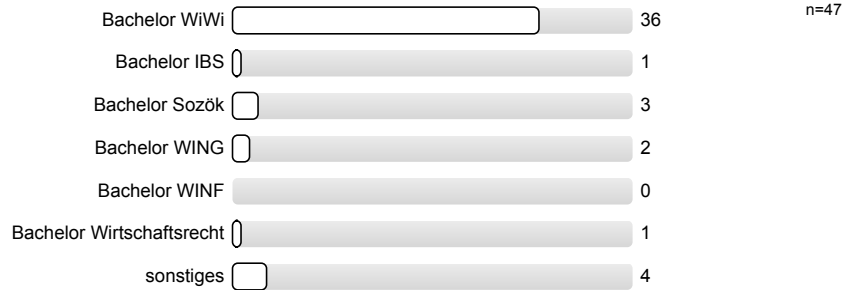
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



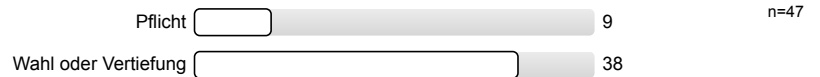
7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



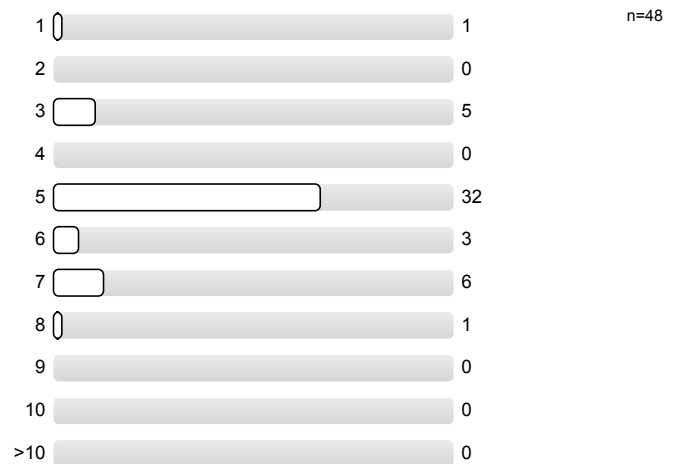
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Die Übung ist eine gute Ergänzung zur Vorlesung, da hier der Stoff intensiviert u. greifbarer (durch Case Studies) gemacht wird. Zudem bemüht sich die Dozentin sehr um eine sehr gute Wissensvermittlung.

Die Dozentin ist sehr hilfsbereit und an der Lernvermittlung interessiert.

Seit diesem Semester keine Hausaufgaben mehr zum abgeben.

Die Dokumente / Videos ...

wirklich „sinnvolle“ Veranstaltung mit Weitblick,
 vertieft Vorlesung sehr gut.

Übungen anhand von Fällen / Case studies

lockere Übungsatmosphäre

sehr sympathische Dozentin

nachhaltig, da Licht zeitweise ausgeschaltet wird

Dozentin sehr sympathisch, kann den Stoff
 interessant vermitteln. Alles super!

Viele Beispiele und Fallstudien, freundliche Dozentin

Freundlichkeit

Übungsskript, Aufbau der Blätter

Mitarbeit wird gefordert

Gut, dass Lösungen danach auf
 Studon geladen werden

Fallstudien (case studies) aus der Praxis

Die Dozentin ist sehr motiviert und erklärt alles mit vielen Beispielen

das Tempo, Folien

Dass alle Zusammenhänge kausal sind

Lösungen auf Folien; auf studon veröffentlicht

gutes Fachwissen der Dozenten, gute Verknüpfung von Vo + Üe

Vorlesungsinhalte werden nochmal aufgegriffen und anhand von Beispielen verdeutlicht

Anregung zum Mitmachen

Lob für alle Antworten

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

- kritische Hinterfragung fehlt meiner Meinung nach, wie z.B. beim Thema Labels (Fair Trade)

Man könnte das gesamte Übungsskript schon vorher komplett reinstellen. Das würde das Ausdrucken leichter machen.

Teilweise zu viel Zeit bei der Bearbeitung der Fallstudien

Nix

zu kleine Lücken zum auffüllen in den Übungsunterlagen

zu viel Stoff "

etwas unstrukturiert mit Skript und Fotos

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

→ Aufklärung, was bei diesen Standards & Normen gut ist und wo noch Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Bsp. Fairtrade (Mischprodukte)

Übungen alle am Anfang des Semesters hochladen → besser zum Ausdrucken!

Siehe Punkt 8.2

Aufgabenblätter von Anfang an gesamt zur Verfügung stellen, sodass man gebündelt drucken kann

- Nachhaltigkeitsmodulen sollten verpflichtend im Studienplan aufgenommen werden.

Übungsblätter früher hochladen

Nachhaltigkeitsaspekt:
Übungsblätter ohne Lücken, müssen

Die Nachhaltigkeits~~Siegel~~
Siegel sollten kritischer beleuchtet werden!

Online Evaluation! Sonst Nichts!)

Mehr Praxis

weniger Wiederholung aus der Vorlesung, dafür
mehr Aufgaben

Folien früher hochladen

Weniger Stoff

kürzere Texte (Case study)

Onlineaufzeichnung der VL wäre perfekt.

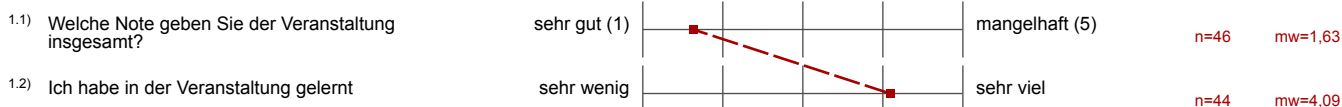
Skript + Folien zusammenfügen, Antworten zu Fragen
abschreiben lassen

Profillinie

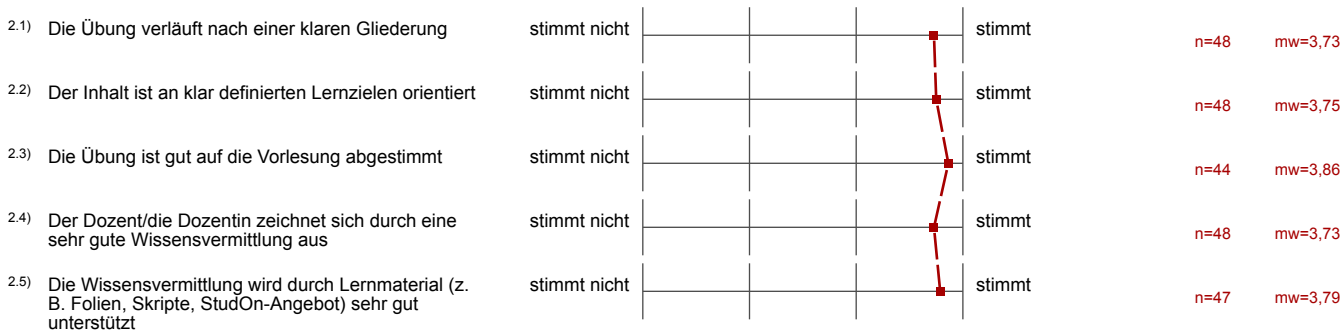
Teilbereich: LVE FB WiWi
 Name der/des Lehrenden: Laura Therese Harth
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement Übung 2
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

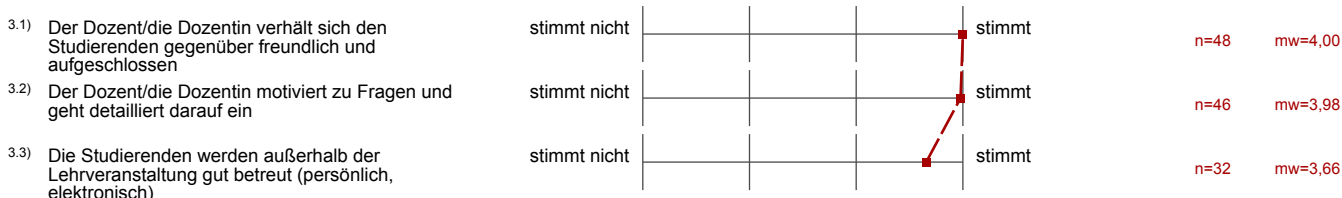
1. Globale Veranstaltungsbeurteilung



2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden



4. Interessantheit und Relevanz



5. Schwierigkeit und Umfang



5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist		viel zu hoch	n=48 mw=3,35
5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist		viel zu hoch	n=48 mw=3,00
5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist		viel zu hoch	n=47 mw=2,85

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant		sehr	n=40 mw=3,60
--	--	------	-----------------